

# Unterwegs im Seelsorgeraum Graz-Südost



## Pfarrkirche Graz-Süd



### Offene, einladende Kirche

Unsere Pfarrkirche ist auch oder besonders jetzt täglich geöffnet. **Weihwasser zum Mitnehmen** und **Impulse** zur Besinnung laden Alt und Jung zum Gebet ein. In der Fastenzeit ist es schon eine gute Tradition, dass an den Donnerstagen vor der Abendmesse um 17.45 **Kreuzwegandachten**, gestaltet von der Frauenbewegung, gebetet werden. Auch zur „**Ölbergstunde**“ nach der Heiligen Messe am Gründonnerstag laden wir sehr herzlich ein. Das Bild „**Kreuz**“ im **Wechselrahmen** können Sie bis Karfreitag meditieren, bevor es unsere Jugend wieder gegen das Bild „Herrlichkeit“ austauscht.

„Bevor eine Kirche aus Steinen erbaut werden kann, muss eine Kirche aus lebendigen Steinen erbaut werden!“

Nach sieben Jahren, in denen Gottesdienste in der Pausenhalle der Dr. Renner – Schule gefeiert wurden, konnten wir mit dem Kirchweihfest am 11. Dezember 1976 in unser Seelsorgezentrum einziehen. Das nach den Plänen der Architekten DI Wolfgang Kapfhammer, DI Johannes Wegan und DI Dieter Angerbauer erbaute Zentrum vereint Kirchenbereich und Räumlichkeiten, in denen alle Gruppen des Gemeindelebens Heimat finden können. Die Kunstwerke in der Kirche sprechen als Symbole aus, was wir als Gemeinschaft um Christus feiern: Altar als Mitte, Ambo, Osterkerzenständer und Tabernakel wurden von Prof. Pillhofer gestaltet, ebenso wie die Christusstatue im Altarraum. Die fehlenden Hände erinnern uns „Seine Hände sind unsere Hände“. Die Ikone „Ostermorgen“ von Prof. Wladimir Zagerodnikow oberhalb der Sessio könnte man als Patroziniumsbild bezeichnen: Christus ist auferstanden! Seit September 1984 erklingt eine wunderbare Orgel der Fa. Walker zur Ehre Gottes und seit März 1994 verkünden die Glocken im neu erbauten Turm die Auferstehung Jesu Christi.

Entdecken Sie jetzt die Schätze unserer Kirche!

[www.graz-suedost.at](http://www.graz-suedost.at)